

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
bis vorerst 15.08.2021
eine(n) Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Abteilung Haustechnik**

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und alle zwei Jahre die WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Die Tätigkeit umfasst je nach Ausbildungsschwerpunkt und Berufserfahrung

im Bereich Elektroniker/in für Betriebstechnik:

- Wartung, Instandhaltung, Erweiterung und Änderung, von Anlagen der Energieversorgungstechnik, Steuerungs-, Regelungs- und Meldetechnik, der Beleuchtungstechnik und der RLT-Anlagen.
- Selbständige Kontrolle, Wartung und Reparatur haustechnischer Anlagen (darunter die Klima-, Heizungs- und Lüftungsanlagen des gesamten Gebäudes und die elektrischen Maschinen der Bühnen und Werkstätten);
- Störungsdiagnose und Störungsbeseitigung an haustechnischen und bühnentechnischen Anlagen;
- Überwachung, Bedienung und Programmierung der GLT- und (E)MSR-Systeme;
- Wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher Verbraucher nach DGUV V3;

oder

im Bereich Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:

- Herstellung, Erweiterung und Änderung, Wartung und Instandhaltung von Anlagen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik;
- Überwachung, Bedienung und Programmierung von Systemen der GLT- und (E)MSR-Systemen;
- Die Tätigkeiten werden vornehmlich an den Betriebsanlagen des Theaters ausgeübt und sind nach entsprechender Einarbeitung selbständig auszuführen.

Worauf kommt es an?

Sie verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung

- als Elektroniker*in für Betriebstechnik,
- Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik,
- Gas- und Wasserinstallateur*in
- oder (Zentral-)Heizungs- und Lüftungsbauer*in
- oder eine vergleichbare Ausbildung
- und/oder haben entsprechende Berufserfahrung.

Ein Höchstmaß an Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Umsicht und Flexibilität sowie die Bereitschaft zu theaterüblichen Arbeits- und Urlaubszeiten setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Sie erhalten Entgelt der Entgeltgruppe 5 und eine Theaterbetriebszulage für die regelmäßig unregelmäßigen Dienste im Bühnenbetrieb. Kindergeldberechtigte Personen erhalten zusätzlich eine Kinderzulage. Die Position ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das LandesTicket Hessen für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs wird zur Verfügung gestellt.

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben – per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis **06.10.2020** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei E-Mail-Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.